

Denkmalanlage Stift Seckau

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Stmk.	Murtal	Seckau	Seckau (65137)	UTM 33 483942,00 5235702,00



Die Stiftskirche des 1142 gegründeten Stiftes Seckau ist als romanische Basilika mit gotischem Netzrippengewölbe und neoromanischer Doppelturmfassade und mit Teilen der romanischen Einrichtung – einer Kreuzigungsgruppe und Wandmalereien im zackbrüchigen Stil – erhalten. Als Hauptwerk der Grazer Hofkunst gilt das 1587 von Alexander de Verda begonnene und 1611 von Sebastian Carlone vollendete Mausoleum für Erzherzog Karl II. von Innerösterreich im Nordchor. Ebenfalls ab dem Ende des 16. Jahrhunderts wurden die Stiftsgebäude unter Einbeziehung mittelalterlicher Reste als Vierflügelbau mit wuchtigen Ecktürmen erbaut und mit reichen Stuck- und Holzdecken im Stil der Spätrenaissance und des Frühbarock ausgestattet.

© BDA